

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 22

Artikel: Briefgeheimnis?!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484011>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Sommer keine Strümpfe,
gesund gebräunte Beine
durch:

Bas Liquide



PARFA S.A. ÜBERALL ERHÄLTLICH

Buffet Rorschach-Bahnhof

Garten-Restaurant — Gepflegte Küche
Reelle Weine — Haldengut-Ausschank

Mit bester Empfehlung: H. Tanner-Renk

Eine neu entdeckte, brasilianische Pflanze

besiegt Rheuma!

Aus der Heilpflanze „Paraguayensis“ entstand Tilmar. Tilmar treibt die Güte aus dem Körper, scheidet die Harnsäure aus, befreit die Leber von Blutandrang und regt die Darmtätigkeit an. Wer an Rheuma, Gicht und Gliederschmerzen leidet, wird bald die Wirkung spüren.

Original-Tee-Packung Fr. 2.— u. 5.—
Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—
in Apotheken erhältlich.

Depot und prompter Versand durch
ST. JAKOBS-APOTHEKE Zürich, Badenerstrasse 2

Tilmar

Frühzeitiges Altern...

schwindende Energie und Manneskraft, Lebensunlust, Depressionen, schlaffer Körper, müder Geist ... dann den Organismus zu neuem Leben wecken, die Drüseneiglichkeit anregen mit Fortus.

Fortus

enthält neben den wertvollen Hormonen, Lecithin, Kola, Eisen und Lactate und wirkt aufbauend. Deshalb bringt die Fortus-Kur so guten Erfolg.

Für Männer:

100 Stück 10.—
300, Kur 25.—
Probe 5.—, 2.—

Für Frauen:

100 Stück 11.50.—
300, Kur 28.50.—
Probe 5.75, 2.25

Ganze Kur machen!

In Apotheken

wo nicht erhältlich, direkt vom Depot:

Lindenholz-Apotheke, Rennweg 46, Zürich

BRIEFGEHEIMNIS?!

Aber Vino, aber, aber, kannst Du, als fortschrittlicher, psychologisch angehauchter Mann überhaupt den geringsten Zweifel hegen, ob Du die Briefe Deiner Kinder öffnen solltest oder nicht. Glaubst Du wohl, daß Deine eigenen Kinder Briefe freuen, die schon offen sind, wenn sie sie erhalten? — Und erst der Absender! Glaubst Du, man könnte einen Brief noch spontan schreiben, wenn man weiß, daß ihn fremde Augen lesen, daß Menschen, die kein Gefühl für die besondere Art der Beziehung dieser zwei Kinder oder jungen Leute haben, mitlesen, was sie einander zu sagen haben. Und wenn der Brief nicht unbefangen geschrieben werden kann, so beraubt man fraglos sein Kind um etwas besonders Schönes. Es entstehen dann jene unpersönlichen Pflichtbriefe, von denen man dann später nie mehr loskommt und dann schilt man uns eine nüchterne, trockene Jugend, die ja eigentlich alles gerade so gut am Telefon sagen kann.

Geradezu belustigend aber dünkt mich der Gedanke, daß Dir Deine Kinder durch ihre Privatkorrespondenz über den Kopf wachsen könnten. Was soll denn so Schwerwiegendes in diesen Briefen stehen?, muß ich Dich fragen. Du warst doch auch einmal jung und voller Frühlingsschwärmerie. Nun, was schrieb man denn da so? Waren das Dinge, die Dich den Eltern entfremden konnten, die Deinen Charakter verbiegten und Dein Junglingsgemüt verderben konnten?

Vielelleicht schreibt der Peter seiner Sybill einen langen Erzählbrief, in dessen Verlauf er es wagt, einmal ihre «lieben Augen» und einmal jenen, ach so schönen gemeinsam erlebten Tanzabend, zu erwähnen. Und wenn es hoch kommt, so schickt er ihr am Ende gar einen Kuß, woraus Du immerhin schließen kannst, daß die zwei das schon einmal miteinander probiert haben ...

Oder denkst Du an ganz andere Gefahren? Vielleicht an geheime politische Versammlungen oder an heimliche Stunden an einer Theater- oder Tanz- oder sonst «verderblischen» Kunstsenschule. Nun, dann gibt es immer noch den schönen Ausweg: «Postlagernd».

Das Brieföffnen ist erwungenes Vertrauen. Beim richtigen Vertrauen erzählen die Kinder doch ganz von selber, was sie bewegt und erfüllt.

Und nun will ich es Dir gestehen, Vino, daß ich überzeugt bin, daß so ein patenter Mann, wie Du, selber keine ernsthaften Bedenken in dieser Frage hat, sondern daß Du einzig und allein dieses Thema einmal zu Nutz und Frommen vieler indiskreter Eltern, resp. deren Kinder, aufs Tapet bringen wolltest.

Habe ich Dich durchschaut?

Brieftaube.

Chindermüeli

Walterli kommt vom Radiohören weg zu mir gesprungen: «Mer hend de Friede glosst, mäigig warm und bewölkt.» F. T.

Bei Hubers war der Osterhase gekommen. Klein Röbi biß munter in seinen Schokoladenhasen und entdeckte mit Schrecken, daß er hohl war. Vater Huber konnte ihm nur mit Mühe klar machen, daß dieses Loch eben kriegsbedingt sei.

Anderntags schaut Röbi der Mutter beim Zubereiten des Mittagessens zu. Wie die Mutter Schnittlauch schneidet, ruft der Kleine plötzlich: «Du, Mutti, ist der Schnittlauch vor dem Krieg auch schon hohl gewesen?»

J. Sch.



Mir ist wieder
vögliwohl dank

Contra-Schmerz

12 Tabletten 1.80 in allen Apotheken

RALLYE

hält das Haar

RALLYE

nährt das Haar

RALLYE

verhindert Schuppen
und Haarausfall

Rallye

DAS BEWAHRTE
HAARFIXATIV
MIT CHOLESTRIN

In allen guten Geschäften Fabr. PARCOS Zürich



•
Fürben
Dauer-Wellen

Fachkundige Beratung und Ausführung im 1. Spezialgeschäft, mit jeder Marke wie Imedia, Kleinol, LaParisienne, etc. nebst Verkauf aller Haarfarben.

**Sanitäts-,
Gummiharen- und
Versandgeschäft** nebenan

Spezialität:
Kräpfadernstrümpfe!

Masskarte, Preisliste auf Wunsch

F. Kaufmann Zürich
Kasernenstrasse 11

**Heumanns
Herz-Hilfe**

wirkt 3 fach bei

**Herz-
beschwerden**



Fr. 5.50!
Beruhigt das Herz!

• Kräftigt das Herz!

• Beeinflußt weitere Organe günstig!
ein

**Heumanns
Heilmittel**

bewährt bei nervösen Herzbeschwerden, Unruhe, Herzflattern, Herzschwäche, Schwindel- u. Angstgefühl, Schlaflosigkeit u. Herzbeschwerden der Wechseljahre. Preis Fr. 5.50 in Apotheken oder innerst 24 Stunden direkt von der

Löwen-Apotheke
Ernst Jahn, Lenzburg?
Verlangen Sie die Spezialitäten - Broschüre!

**RESTAURANT
KUNSTHALLE
BASEL**
Telefon 283 97 U. A. Mistlin,

Lebenskräfte

geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitsfreude und Lebenslust bewirken Dr. Richards Regenerationssäulen. Nachhaltige Belebung. Orig.-Schachiel à 120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekte.

Paradiesvogel-Apotheke

Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 3234 02

HOTEL - HECHT



DÜBENDORF

Telephone 93 43 75 CHARLES DILLIER-STEINER, Chef de cuisine